# Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 25. November 1865

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 106

Mit Poststempel: ERLANGEN IX 25 11 [Halbkreisstempel] [Umschlag fragmentarisch]

Herrn Professor Dr. Lexer / in / Freiburg / Großherz[ogthum] Baden. / fr[ei]

Erlangen 25 Nov[ember] [18]65.

Sehr geehrter Freund![1]

Ich habe vor einigen Tagen die letzten Correcturen der Einleitung zum 4 Bande der Städtechroniken erhalten, dessen Ausgabe wir also wohl noch zu Ende dieses Monats erwarten dürfen, denn Hirzel eilt so viel als möglich um für die Herbstversendung nicht zu spät zu kommen. Von Ihrem trefflichen Glossar, für welches ich Ihnen zu besonderem Dank verpflichtet bin, liegen mir die Correcturbogen schon länger vor, von den Aushängebogen freilich nur der erste (Bogen 2). Ich will es deshalb nicht länger anstehen lassen, Ihnen das Honorar im Betrage von 132 fl[orin] (für 2 ¾ Bogen) zu überreichen u[nd] sende gleichzeitig mit diesem Brief Anweisung und Quittung nach München. Sollte von dort aus noch eine besondere Quittung von Ihnen verlangt werden, so wollen Sie gefälligst [um] über die Summe im Ganzen quittiren, ohne die specielle Berechnung nach Bogenzahl „[a] für Anfertigung des Glossars zum vierten Bande."

Der nächste Band wird hoffentlich im kommenden Jahr den | Zink bringen u[nd] ich rechne schon zum voraus auf Ihr Glossar auch für diesen. Möchte Ihnen dann nur mehr Ruhe u[nd] Muße dazu vergönnt sein als diesmal! Sie wissen ja, daß der Druck in diesem Jahre aus einem besonderen Grunde stille stand, der hoffentlich nicht wiederkehren wird.

Die Freiexemplare für Sie u[nd] Kern werde ich schicken, so bald sie kommen, doch müssen sie leider den langen Umweg über München machen.

Kern bitte ich bestens zu grüßen. Es freut mich, daß es mit seinen Vorlesungen über Erwarten gut gegangen ist; nun wird er ja wohl gesicherten Boden in Freiburg gewonnen haben. Sagen Sie ihm doch, daß ich Weizsäcker heute schon viel gefaßter in seinem großen u[nd] leidenschaftlichen Schmerz gefunden habe[2]; für das Hauswesen u[nd] die Kinder ist durch ein sehr gut empfohlenes älteres Fräulein[3] gesorgt, das er angenommen hat.

Mit den besten Wünschen für Ihr u[nd] Ihrer lieben Frau Wohlbefinden u[nd] mit herzlichen Grüßen

der Ihrige
C[arl] Hegel

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert", hier insbesondere auf die abschließenden Arbeiten zur Edition des vierten Bandes der Gesamtreihe; vgl. Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1; dazu einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

2 Das Ehepaar Weizsäcker war erst fünf Jahre verheiratet gewesen, als Julius Weizsäckers Frau Agnes Weizsäcker, geborene Rindfleisch (1835-1865), kurz nach ihrer vierten Schwangerschaft in Folge einer Fehlgeburt in Erlangen gestorben war. Nach dem frühen Tod seiner Frau hat Julius Weizsäcker nicht wieder geheiratet. Vgl. dazu Wein, Die Weizsäckers, S. 116-120., sowie https://www.deutsche-biographie.de/sfz69128.html#adbcontent.

3 „Fr[äu]l[ein] Deutsch" war „die frühere Pflegerin der Kinder und treuste Freundin des Hauses", vgl. dazu Brief -> hglbrf_18890906_02.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

*Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Lexer, Matthias [= Lexer, Matthias] lexermatthias_3360
Agnes Weizsäcker, geborene Rindfleisch [= Rindfleisch, Agnes Bertha Charlotte, verh. Weizsäcker] rindfleichverhw_77254
Deutsch [= ] deutschnn_32680
Frau [= Hackmann, Auguste, verh. Lexer] hackmannauguste_23030
Hirzel [= Hirzel, Salomon] hirzelsalomon_5638
Kern [= Kern, Theodor] kern_36488
Lexer [= Lexer, Matthias] lexermatthias_3360
Weizsäcker [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] weizsaeckerjulius_4342
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] zinkburkhard_96176

*Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Freiburg [= ] freiburgimbreisgau_88698
Großherzogthum Baden [= Baden, Großherzogtum] baden_1897
München [= München] muenchen_1665

*Sachen*

---

Aushängebogen [= Aushängebogen] aushaengebogen_4986
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] bogenpapierbogen_51115
Correcturbogen [= Correcturbogen, Correctur-Bogen, Korrecturbogen] correcturbogen_75224
Correcturen [= Correctur, Correcturen] correcturen_51833
Druck [= Druck, Drucke] druck_32363
Freiexemplare [= Freiexemplar(e), auch verkürzt: Exemplar(e)] freiexemplar_37409
Fräulein [= Fräulein] fraeulein_46200
Glossar [= Glossar] glossar_7991
Großherzogthum [= Großherzogthum, Großherzogtum] grossherzogthum_46611
Hauswesen [= Hauswesen] hauswesen_18241
Hirzel [= Hirzel-Verlag, Hirzelsche Verlagsbuchhandlung] hirzelverlag_2586
Honorar [= Honorar, Honorarien] honorarien_10950
Professor [= Professor, Profeßor] professor_67325
Quittung [= Quittung, Quittungen] quittung_56395
Städtechroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] swrt_0034
Städtechroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] staedtechroniken_56873
Vorlesungen [= Vorlesung(en)] vorlesung_46213

Zink [= Zink, Zink'sche Chronik/Handschrift; Chronik des Zink; auch: Zeng/Zengg] zinkschehandschri_87558
florin [= Florin, florin (fl.)] florinflorinfl_63457

*Quellen und Literatur*

---


BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 106

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München*: Döllingeriana II.] brfsrc_0007

Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553)] diechronikend1865_48426

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] kreis2012_17776

Wein, Die Weizsäckers, S. 116-120.

[= *Wein*, Martin: Die Weizsäckers. Geschichte einer deutschen Familie, Stuttgart 1988.] wein1988_86602